



Pressemitteilung

Neuer Arbeitskreis „Gesundheit“ beim Unternehmensverband Ostholstein-Plön

Der Gesundheitsbereich gehört zu den Zukunftsbranchen in Schleswig-Holstein. In Ostholstein nehmen die Anteile der Beschäftigten im Gesundheits- und Sozialwesen mit 22,5 % und auch in Plön mit 17,1 % überragende Werte ein. Grund genug für den Unternehmensverband Ostholstein-Plön, einen neuen Arbeitskreis „Gesundheit“ zu gründen. Hans-Ingo Gerwanski, Direktor bei der Sparkasse Holstein und Vorstandsmitglied im Unternehmensverband, leitet den neuen Arbeitskreis. An der Auftaktveranstaltung Mitte August nahmen 15 Vertreter von Kliniken und Unternehmen aus der Region teil.

Zu Beginn umriss Gerwanski die Aufgabenstellung des Arbeitskreises: „Es geht darum, die Bedeutung der Gesundheitsbranche für die Region weiter zu verdeutlichen, Chancen und Risiken aufzuzeigen, Probleme zu lösen sowie vorhandene Synergien zwischen Gesundheitsbranche und Tourismus stärker zu nutzen. Langfristig soll das schon vorhandene Gesundheitsnetzwerk ausgebaut werden.“

Als Einstieg referierte Karsten Marzian, Leiter des Jobcenters Ostholstein, über das Thema „Arbeitsmarktperspektiven in Ostholstein 2020/2030 – Herausforderungen im Gesundheitswesen“. Er verwies auf die sich gut entwickelnde Arbeitsmarktsituation in der Region, aber auch auf den Rückgang der Personen im erwerbsfähigen Alter, der in Ostholstein und Plön stärker ausgeprägt sei als im Landesdurchschnitt. Der demographische Wandel bringe einerseits – was die Überalterung und Verknappung der Arbeitskräfte betrifft – große Herausforderungen, sei aber auch Chance für ein zusätzliches Angebot an Arbeitsplätzen in der Gesundheitsbranche. Um den steigenden Bedarf an Fachkräften im Gesundheitswesen decken zu können, sei es wichtig, auch auf das Potenzial der Arbeitslosen in der Region zurückzugreifen. Diese wiesen gegenüber dem Landesdurchschnitt eine weitaus höhere Mobilität und Qualifikation auf. Besonders wichtig sei es laut Marzian dabei verstärkt ältere Langzeitarbeitslose und vor allem Alleinerziehende wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die Beschreibung von Thomas Hüstreich von der A.K.tiv Therapiezentrum Eutin GmbH: „60-Jährige pflegen dann 80-Jährige“.

Um das hohe Wachstumspotenzial im Gesundheitswesen ausschöpfen zu können, müsse zusätzlich stärker auf ausländische Fachkräfte zurückgegriffen werden, war sich der Arbeitskreis einig.

Auch die Rahmenbedingungen für Frauen und Alleinerziehende – so zum Beispiel durch die Schaffung zusätzlicher Kitaplätze – müssten deutlich verbessert werden. Wichtig hierbei sei es auch, zusätzliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region zu schaffen.

Eine weitere wichtige Aufgabe für die Zukunft sei es, die hohe Attraktivität der Region Ostholstein-Plön noch stärker als Wachstumsmotor für die Gesundheitsbranche zu nutzen.

Die Teilnehmer sind sich einig, dass zukünftig weniger die Konkurrenz untereinander, sondern vielmehr Kooperationen und das Besetzen neuer Nischen im Gesundheitsbereich im Vordergrund

stehen. Dazu Manfred Volmer, Kaufmännischer Leiter der Schön Klinik Neustadt: „Gesundheitsleistungen zieht Gesundheitsleistungen an!“

In den Fokus nehmen wird der neue Arbeitskreis „Gesundheit“ auch die bisherigen Marketingaktivitäten für den Gesundheitsbereich in Schleswig-Holstein, um so vermutlich zukünftige Handlungsfelder aufzeigen.

Abschließend fasste Hans-Ingo Gerwanski das Ergebnis der Auftaktsitzung zusammen: „Der neue Arbeitskreis ist sich einig, dass es viel zu tun gibt, um den hohen Stellenwert der Gesundheitsbranche in unserer Region herauszustellen und weiter zu verbessern. Wir werden die wichtigsten Themen in den nächsten Jahren aufgreifen.“ Der Unternehmensverband hat die Veranstaltung gezielt im Vorfeld des Eutiner Gesundheitstages terminiert. Der 14. Eutiner Gesundheitstag findet am Sonntag, 4. September 2011 im Zentrum der Rosenstadt statt und wird organisiert von Corina Sievert-Krüger. Auch einige Geschäfte in der Eutiner Innenstadt werden dann geöffnet sein. Auch der neue Arbeitskreis wird sich im Rahmen des Gesundheitstages präsentieren.

„In der nächsten Sitzung in etwa einem halben Jahr wird das Thema „Stärkere Nutzung von Synergien von Tourismus und der Gesundheitsbranche“ im Fokus stehen“, kündigt Eberhard Rauch, Geschäftsführer des Unternehmensverbandes Ostholstein-Plön, an.

Unternehmensverband Ostholstein-Plön

gez.

Hans-Ingo Gerwanski
AK-Leiter

gez.

Eberhard Rauch
Geschäftsführer